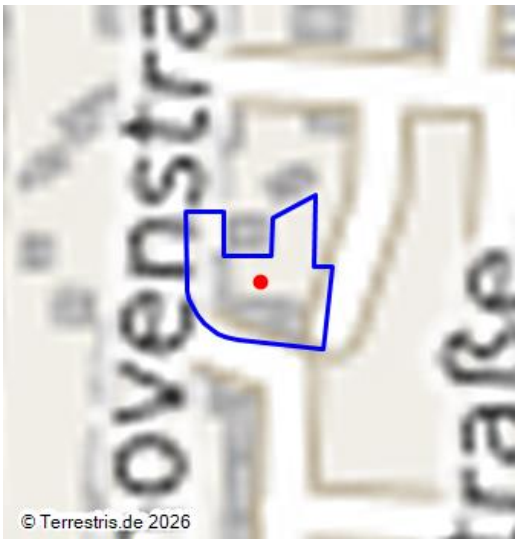
Siedlung Böhlen Südstraße, Block 21 und 22, Typ B1, A1, A2

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Böhlen (Sachsen)
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Siedlungsteil, bestehend aus zwei über Eck angeordneten traufständigen Mehrfamilienwohnhäusern, Blick auf das Haus Beethovenstr. 17 nach Südost
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Die aus zwei stadträumlich versetzt angeordneten traufständigen Mehrfamilienwohnhäusern bestehende Bebauung am Abzweig der Joseph-Haydn-Straße von der Beethovenstraße ist Teil der ab 1940 ausgeführten Erweiterung „Siedlung Böhlen Südstraße“. Für das Wohnungsbauprogramm mit insgesamt 200 Wohneinheiten für Angehörige der kriegswichtigen Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW) und in Folge des Braunkohleabbaus durch Devastierung betroffene Wohnungssuchende erteilte das Reichsamt für Wirtschaftsausbau 1941 eine Ausnahmeregelung. Die ASW übertrug die Bauherrschaft an die Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna mbH, den Entwurf und die Bauoberleitung übernahm die Planungsabteilung der ASW in Dresden. Die unterschiedlich langen zweigeschossigen Mehrfamilienhäuser bestehen aus den Haustypen B1, A1 und A2 als Zweispänner mit Vier-Raum-Wohnungen mit Küche und Bad bei 59,6 qm Wohnfläche. Die Eingänge sind gartenseitig angeordnet, mit Ausnahme des Hauseingangs Joseph-Haydn-Str. 3, bei dem der Grundriss gedreht ist und die Eingangsachse einen Endpunkt in der Blickachse der Straße bildet. Die massiv gemauerten Gebäude mit Satteldach sind verputzt und traditionell gestaltet mit Bruchsteinsockel, schlicht profiliertem Traufgesims und regelmäßig gegliederten Fassaden. Die Eingänge waren durch ursprünglich hervortretende Türleibungen und eine horizontal gegliederte Brettertür mit gesprosstem Oberlicht betont. Die Fassaden wurden in den letzten Jahren gedämmt und neu verputzt. Dabei gingen auch einige Details der ursprünglichen Gestaltung verloren.
Die im Auftrag der ASW errichtete Wohnbebauung ist im Kontext der Entwicklung von Böhlen zum Industrieort sozial- und ortsgeschichtlich sowie städtebaulich relevant.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1940–1941 (Vierfamilienwohnhaus)

Quellen/Literaturangaben:

- Archiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B18206

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna m.b.H.
- Entwurf: Aktiengesellschaft Sächsische Werke

BKM-Nummer: 30100314

Siedlung Böhlen Südstraße, Block 21 und 22, Typ B1, A1, A2

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus
Ort: Böhlen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 11 59,11 N: 12° 22 58,72 O / 51,19975°N: 12,38298°O
Koordinate UTM: 33.317.167,92 m: 5.675.293,70 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.874,00 m: 5.673.936,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlung Böhlen Südstraße, Block 21 und 22, Typ B1, A1, A2“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100314 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**